

Novell® PlateSpin® Orchestrate*



Für mehr Effizienz im Rechenzentrum durch automatisierte Steuerung von heterogenen Ressourcen

Im Überblick

Der Novell® PlateSpin® Orchestrate hilft Ihnen dabei, die Effizienz Ihres Rechenzentrums (RZ), vor allem durch ein besseres Zusammenspiel von vorhandenen physikalischen als auch virtuellen Ressourcen zu steigern. Durch die Möglichkeit, auch heterogene Ressourcen automatisiert und dynamisch wechselnd mit Anwendungen zu belegen, werden Sie in die Lage versetzt, flexibel und schnell auf wechselnden Geschäftsbedarf zu reagieren, ohne in den teuren Ersatz oder Anschaffung weiterer Ressourcen investieren zu müssen.

Als Grundlage seiner Automationsentscheidungen arbeitet der PlateSpin Orchestrate zur Beurteilung der Faktenlage eng mit anderen Managementsystemen zusammen, wie dem Konfigurationenmanagement oder dem Speicher-Ressourcenmanagement. Aber damit nicht genug. Der Orchestrate verwaltet auch Ihre virtuellen Ressourcen und das über den gesamten Lebenszyklus. PlateSpin Orchestrate wird so für Sie zu einem Werkzeug, mit dem Sie bei optimaler Deckung ihres Geschäftsbedarfs die Betriebskosten ihres Rechenzentrums im Griff behalten und Ausfallrisiken minimieren. Ihre Anwender werden es Ihnen danken.

+ Ihre Vorteile

- + Sie gewährleisten die Verfügbarkeit und Auslastung von Ressourcen konform zu ihren Geschäftsprioritäten durch Automatisierung manueller Administrationstätigkeiten.
- + Sie erhöhen bedarfsorientiert die Performanz von Anwendungen durch eine automatisierte Verteilung der Maschinenauslastung über alle verfügbaren Ressourcen.
- + Sie optimieren den Einsatz von Ressourcen durch intelligente Belegung mit den Aufgaben, für die sie am besten geeignet und ausgestattet sind.
- + Sie vereinfachen das Management von gemischten Umgebungen mit unterschiedlicher Hardware, unterschiedlichen Betriebssystemen und Applikations-Stacks.
- + Sie erhalten ein einheitliches Instrument für das Management von virtuellen Maschinen (VM) unterschiedlicher Hersteller wie VMware, Microsoft oder XEN über deren gesamten Lebenszyklus.
- + Sie verbessern die Einsatzkontrolle und ermöglichen eine objektivierbare Kostenträgerabrechnung durch lückenlose Aufzeichnungen über die Nutzung von Ressourcen mit Ereignisprotokollierung mit umfangreichem Reporting.

Orchestrierung im Rechenzentrum von morgen

PlateSpin Orchestrate ist ein RZ-Automatisierungswerkzeug der 3. Generation, das von Grund auf neu entwickelt wurde, um die Anforderungen einer maximal bedarfsorientierten Datenverarbeitung zu erfüllen. Anders als die Spartenlösungen des Mitbewerbs, die häufig auf ein Auslastungsmanagement mit kontrollierter Jobverteilung limitiert sind oder reine VM-Automationslösungen darstellen, automatisiert der PlateSpin Orchestrate die zuhöchst anspruchsvollen Administrationstätigkeiten im Rechenzentrum von heute ganzheitlich in den folgenden Bereichen:

- **Ressourcen-Management** im Orchestrate umfasst das automatische Bestimmen der Ressourceneigenschaften, die Erkennung neuer Ressourcen, das Management von Online- wie Offline-Ressourcen und integriert auch die Provisionierung neuer Ressourcen.
- **Job- und Auslastungsmanagement** im Orchestrate ermöglicht die Implementierung eines Grid-Computing-Ansatzes, bei dem speziell designte Applikationen mit hohem Performanzbedarf in Teilprozessen parallelisiert werden und dann vom Orchestrate auf zur Verfügung stehende Verarbeitungseinheiten ggf. unter Berücksichtigung einer multicast-basierten Datenübertragung zu entfernten Verarbeitungseinheiten verteilt werden.
- Die **Provisionierung** von virtuellen Maschinen unterschiedlicher Hersteller über den PlateSpin Orchestrate auf exklusiv bereitgestellte oder auch gemeinsam genutzte physikalische Maschinen innerhalb des Rechenzentrums erfolgt automatisch und dynamisch abhängig von der Verfügbarkeits- und Auslastungssituation und bezieht den



* Diese Produktinformation ist eine freie Übersetzung des englischen Originals der Novell Inc. und in Teilen gekürzt.

Building bridges!

- Das **VM-Lifecycle-Management** im Orchestrate stellt herstellerunabhängige Verwaltungsfunktionalitäten wie Inventarisierung von VMs in speziellen Speicherablagen (Warehouses) mit Versionierung zur Verfügung.
- Das **Richtlinienmanagement** im Orchestrate basiert auf einer XML-basierten Beschreibungssprache über die formuliert wird, wie der Ressourcenbedarf zwischen Verbraucher und Versorger abgeglichen werden kann. Eine mächtige constraint- und regelbasierte Auswertung der Richtlinien ermöglicht es, die Belegung von Ressourcen zu automatisieren. Die Belegung kann dabei auch berücksichtigen, dass die Abarbeitung von Aufgaben mit geringerer Priorität zugunsten höher priorisierter Aufgaben zeitlich verschoben oder ausgesetzt wird. Zusätzlich kann die Reservierung von Ressourcen historische Auslastungssituationen berücksichtigen.
- Die **Aufzeichnungsfunktionalität** des PlateSpin Orchestrate loggt alle Aktivitäten für Auswertungszwecke einschließlich des Nachweises über Benutzeraktivitäten und besondere Vorkommnisse in Verbindung mit den ausgeführten Jobs. Sie stellt aggregierte Kosteninformationen über verwaltete Ressourcen zur Verfügung und erzwingt das Einhalten von Lizenzbeschränkungen. Über virtuelle Ressourcen wird Buch geführt in Bezug auf die Belegungszeit und verbrauchte Rechenzeit von gemeinsam benutzten physikalischen Einheiten.
- Der PlateSpin Orchestrate ist **realzeitfähig** und kann so bei entsprechender Einrichtung die IT-Betriebskontinuität unter Absicherung von Totalausfällen gewährleisten und kurzfristig entstehende Anwendungsbedürfnisse flexibel abdecken.

Modularisierung

Die Hauptfunktionen des PlateSpin Orchestrate werden von folgenden Systemkomponenten erfüllt:

- Der **PlateSpin Orchestrate Server** fungiert primär als ein Vermittler zwischen dem Ressourcenbedarf der Unternehmensanwendungen und den durch die Server bereitgestellten Ressourcen. Er sorgt dafür, dass alle Anwendungen dynamisch die Ressourcen zugeteilt bekommen, die sie benötigen und dabei die Auslastung zwischen den Ressourcen optimal balanciert wird.
- Der **PlateSpin Orchestrate Agent** wird auf allen Verarbeitungseinheiten installiert, die über den Orchestrate Server gesteuert und mit auszuführenden Jobs versorgt werden.
- Der **PlateSpin Orchestrate Client** ermöglicht als Kommandozeilentool die manuelle Administration zur Fehlersuche in den Kontrollstrukturen der Automationsjobs oder zum Starten oder Stoppen bestimmter Services auf den verwalteten Ressourcen. Der Client überwacht darüber hinaus alle Job Aktivitäten sowohl für die Steuerung der Automation als auch der zur Ausführung gebrachten eigentlichen Anwendungsprogramme.
- Der **PlateSpin Virtual Machine Builder** ermöglicht das Erstellen und Konfigurieren von virtuellen Maschinen auf einer Vielzahl unterschiedlicher Server gemäß der benötigten Spezifikationen in ihrem Rechenzentrum bezüglich von Parametern wie Prozessor, Hauptspeicher, Festplattenplatz, Betriebssystem, Virtualisierungstyp, etc.
- Das **PlateSpin Virtual Machine Warehouse** speichert die von Ihnen erzeugten oder vorgefundenen virtuellen Maschinen. Wenn eine virtuelle Maschine im Warehouse eingecheckt wird, wird sie unter Ressourcenkontrolle gestellt. Als Resultat dieser Kontrolle wird jede Änderung an der VM, sei es in der Entwicklungs-, Test- oder Produktionsumgebung beim Wiedereinchecken unter Versionskontrolle gestellt. Die Warenhausverwaltung erlaubt die Vergabe eines Gold Master-Status für eine Version der VM, mit der eine Freigabe zur Ressourcennutzung in der Produktionsumgebung verbunden ist.
- Die **PlateSpin Orchestrate Console** stellt als Alternative zur Nutzung des PlateSpin Orchestrate Clients eine einfach zu bedienende grafische Benutzeroberfläche für die Administration von Ressourcen und Jobs einschließlich deren Start, Änderung und Stop zur Verfügung.
- Das **PlateSpin Orchestrate User Portal** ermöglicht es Endbenutzern, Jobs zu starten, die Ihnen explizit zur manuellen Kontrolle von einem Administrator zugewiesen wurden.

Spezifikationen und Systemvoraussetzungen

Weiterführende technischen Produktdetails und Hinweise zu Systemvoraussetzungen, die Sie für den Einsatz des PlateSpin Orchestrate erfüllen müssen, finden Sie im Internet unter folgender URL:

http://www.novell.com/documentation/psa_orchestrate20/index.html

Novell.

BESCHAFFUNGSHINWEIS

Novell lizenziert den PlateSpin Orchestrate auf Basis physikalischer Instanzen. Im Unterschied zum Mitbewerb, die eine Lizenzierung vornehmlich nach virtuellen Instanzen vornehmen, bietet Ihnen dieses Lizenzmodell sowohl eine höhere Preistransparenz als auch definitiv geringere Kosten. Als autorisierter Partner von Novell können Sie das Produkt über catWorkX unter folgender Kontaktadresse beziehen:

catWorkX GmbH

Lelia Miklos

Schellerdamm 16

21079 Hamburg

Tel. 040 / 890 646 51

vertrieb@catworkx.de



catWorkX Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien mbH

Schellerdamm 16 · 21079 Hamburg · Tel. + 49 (0)40 89 06 46-0 · Fax + 49 (0)40 89 06 46-66 · info@catworkx.de · www.catworkx.de